
Der Speierling

Informationsblatt der CDU Meckenheim



**Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein geruhames und
gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2008!**

Wir sind jetzt auch zu erreichen unter www.cdu-meckenheim-pfalz.de

Neue Satzung – alte Probleme

Vor einigen Monaten hat der Gemeinderat Meckenheim auf Antrag der FWG-Fraktion eine neue Feldwegesatzung beschlossen. Argument der FWG war, dass man eine neue Satzung brauche, um die altbekannten Probleme um die Feldwege wie übermäßige Verschmutzung, Abpflügen der Bankette, unterlassene Reinigung und so weiter in Griff zu bekommen. Unser Einwand, dass dies auch mit der alten Satzung möglich wäre, wurde niedergestimmt.

Leider hat sich mit der Einführung der neuen Satzung nichts an den Zuständen geändert. Vor allem auswärtige Gemüsebauern und ihre Mitarbeiter verschmutzen rücksichtslos die Wege, pflügen Bankette ab oder setzen die Wege unter Wasser. Den Schaden haben die Gemeinde bzw. alle Grundstückseigentümer, die sich ordnungsgemäß verhalten und mit ihren Beiträgen die Sanierung bezahlen müssen. Für die Radfahrer ist das Befahren solch verschmutzter Wege sehr gefährlich.

Mit gutem Zureden und Abwarten wie bisher geschehen ist der Misere nach unserer Einschätzung nicht beizukommen. Hier hilft nur aktives und konsequentes Handeln. Die Verursacher müssen ermittelt und konsequent zur Beseitigung aufgefordert werden., anderenfalls müssen die für die Beseitigung entstandenen Kosten den Verursachern auferlegt werden. Die Satzung erlaubt auch, Ordnungsstrafen auszusprechen.

Wir hoffen, dass die für Bereich Feldwege Zuständigen endlich konsequent handeln. Die CDU jedenfalls wird am Ball bleiben.

Neue Maschinen für den Gärtnertrupp

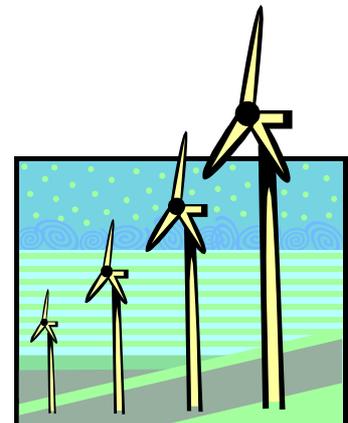
Mit der Anschaffung eines neuen Aufsitz-Rasenmähers und eines neuwertigen Kommunalschleppers ist der Meckenheimer Gärtnertrupp nun endlich auch zeitgemäß ausgerüstet. Die Vorgängergeräte, teilweise um die 30 Jahre alt, hatten in der letzten Zeit erheblichen Reparaturbedarf bzw. waren Totalschäden. Die CDU-Fraktion hofft, dass mit der Anschaffung dieser modernen und leistungsfähigen Geräte die in der Gemeinde anfallenden Pflegearbeiten zügig und ohne maschinenbedingte Ausfallzeiten durchgeführt werden können.

Impressum

V.i.S.d.P. Bernd Kaufmann, Kleppergasse 3, Tel. 5538
Redaktion: Dr. Gerhard Ohler, Birgit Gross, Susanne von Jutrzenka
Druck: Trenddruck Meckenheim

Unsere Umweltecke

- der Standby-Betrieb von Elektrogeräten (Fernseher, Computer, DVD) in den europäischen Haushalten etwa 10 Prozent der Stromrechnungen ausmacht. Das entspricht dem Stromverbrauch von ganz Belgien?
- nur 7 Prozent des aus dem Wasserhahn fließenden Wassers zum Trinken benutzt werden?
- der in Europa jedes Jahr erzeugte Verpackungsmüll das gleiche Gewicht wie 4000 Eiffeltürme hat?
- der Verkehrssektor in Europa für etwa ein Viertel aller Treibhausgas-Emissionen verantwortlich ist?
- dass eine drei Meter hohe Ozeanschicht dieselbe Speicherfähigkeit für Wärme hat wie die gesamte Atmosphäre darüber?
- mittlerweile circa 14 Prozent der Fläche des Landes Rheinland-Pfalz für Siedlungen und Verkehrsflächen genutzt werden und dieser Anstieg beim Flächenverbrauch bei weitem die Zunahme der Bevölkerung übertrifft?
- dass weltweit etwa 250 Millionen Menschen klinisch übergewichtig sind, jeder fünfte Amerikaner krankhaft fettleibig ist und auch bei deutschen Kindern eine starke Zunahme von krankhafter Fettleibigkeit zu verzeichnen ist?
- dass für die Produktion einer Getränkedose zehn Liter, einem Kilo Kunststoff, fünfhundert Liter und einem Auto bis zu vierhundert Tausend Liter Wasser verbraucht werden



Alter Waschplatz eingeweiht

Am Sonntag, den 23. Juli wurde der Alte Waschplatz in einer kleinen Feierstunde eingeweiht. Damit wurde der Antrag der CDU-Fraktion vom Mai 2006 umgesetzt. Gemeinderäte, Vereinsvertreter und viele Bürger freuten sich bei schönem Wetter über die gelungene Maßnahme, die sicherlich zur Verschönerung des Ortsbildes beiträgt. Bei der Eröffnung mit Sekt und Brezeln wurde ein kleiner Rückblick auf die früheren Zeiten gegeben, in denen das Waschen und anschließende Bleichen der Wäsche für viele Frauen eine anstrengende Arbeit war. Gespräche und Erinnerungen älterer Mitbürger ließen an die „gute alte Zeit“ zurückdenken.

Der Eröffnungsfeier vorausgegangen waren Aufräumarbeiten erheblichen Umfangs auf dem Gelände, bei denen Bauschutt, Holzabfälle und sonstiger Unrat entfernt werden musste, der sich im Laufe der letzten Jahrzehnte angesammelt hatte. Stufen zum Waschbach/Marlach wurden freigelegt beziehungsweise wieder instandgesetzt.

Dank und Anerkennung gilt den Gemeindemitarbeitern, die sich mit viel Eifer an die Sache machten. Dank gilt aber auch einigen Meckener Unternehmen, die mit ihren Maschinen schwerere Arbeiten übernahmen. Auch von Seiten der CDU-Fraktion waren einige Mitglieder im Einsatz, um Unkraut zu entfernen. Die Maßnahme hat nach Auskunft des Bürgermeisters circa 1200 Euro Kosten verursacht.

Auf dem Waschplatz wurde zudem ein großer Sandsteinfindling mit einer Metallplatte aufgestellt, auf der die Geschichte des Waschplatzes dargestellt ist. Die CDU Meckenheim hat die Kosten für Findling und Metallplatte übernommen und wird sich in den nächsten Jahren um die Pflege des Platzes kümmern. Bleibt zu hoffen, dass der Platz von Vandalismus verschont bleibt und Meckener Bürgern sowie Touristen die Möglichkeit zur Erholung in der Natur bietet.



Damen der CDU-Gemeinderatsfraktion bei der Arbeit

Schnelles Internet für alle Meckener

Viele Bürger im östlichen Teil von Meckenheim beklagen sich seit Jahren zu Recht über die mangelhafte Leistungsfähigkeit des Internet-Anschlusses. Während im Bereich der Ruppertsberger Straße DSL 2000 und höher zu empfangen ist, sinkt die Leistungsfähigkeit nach Osten hin immer weiter ab und erreicht im Bereich der Großgasse nur noch einen Wert von DSL 384. Der CDU-Fraktion ist selbstverständlich bekannt, dass

weder die Ortsgemeinde noch die Verbandsgemeinde originär zuständig sind. Die CDU-Fraktion ist aber der Meinung, dass eine Initiative der Orts- bzw. der Verbandsgemeindeverwaltung und ein aktives Handeln gegenüber der Telekom die Situation verbessern könnte. Die CDU-Fraktion hat daher in einer der letzten Gemeinderatssitzungen den Antrag gestellt, dass Bürgermeister und Verwaltung mit den zuständigen Stellen Kontakt aufnehmen, um diesem Zustand abzuwehren.

Hundesteuer in Meckenheim

Im Wettbewerb um die niedrigste Hundesteuer in Rheinland-Pfalz liegt Meckenheim in der Spitzengruppe. Mit den Stimmen von FWG und SPD im Gemeinderat wurde vor einiger Zeit der Vorschlag von Verbandsbürgermeisterin (FWG) Magin abgelehnt, in der gesamten Verbandsgemeinde eine einheitliche Hundesteuer von 48 Euro im Jahr, das heißt, etwa 13 Cent pro Tag, für den ersten Hund zu erheben. Selbst mit diesem Betrag wäre Meckenheim noch am unteren Niveau gelegen, wenn man sich die Steuersätze anderer Gemeinden anschaut. In machen Städten belaufen sich die Sätze um die einhundert Euro. Die bei einer Erhöhung der Hundesteuer von derzeit 36 Euro pro Jahr auf 48 Euro für den ersten Hund anfallenden Mehreinnahmen hätten nach unserer Meinung durchaus

zum Beispiel für eine bessere Pflege der Straßenbäume verwendet werden können, die ja oft genug durch Hundekot und –urin belastet sind. Entgegen einem landesweiten Trend ist auch festzustellen, dass die Einnahmen aus Hundesteuern in den letzten Jahren zurückgegangen sind, das heißt, es sind weniger Hunde gemeldet.. Wir halten es für wünschenswert, wenn auch die Verunreinigungen durch Hundekot in besonders belasteten Wegen wie z. B. Schützenpfad in der Nähe des evangelischen Kindergartens , Weg beim Kolbe-Haus oder im evangelischen Pfarrgarten sowie an den Feldwegen reduziert werden könnten. Wir gönnen jedem seinen Hund, sind aber der Meinung, dass andere Mitbürger nicht belästigt werden sollen.

Ehrungen beim CDU-Ortsverband

Bei der letzten Mitgliederversammlung konnte der Vorsitzende, Bernd Kaufmann verschiedene Mitglieder für ihre langjährige Parteizugehörigkeit ehren. Ausgezeichnet für ihre dreißigjährige Zugehörigkeit wurde Fraktionsvorsitzender Dr. Gerhard Ohler sowie Hermann Seiberth. Zwanzig Jahre in der Partei sind Susanne von Jutrzenka und Jürgen Morlock. Für seine zehnjährige CDU-Mitgliedschaft wurde Gerhard Götz geehrt. Alle Jubilare erhielten ein Dankschreiben sowie ein Weinpräsent.



Speierlingmarmelade

Ein geschmacklich überraschend gutes Ergebnis ergab die Herstellung von Speierlingmarmelade. Die Früchte wurden im Oktober aufgelesen und nach folgendem Rezept zubereitet:

Vollreife Speierlingfrüchte werden gewaschen und mit einer Tasse Apfelsaft vorsichtig kurz aufgekocht und anschließend durch ein Sieb gestrichen. Dadurch erfolgt eine Trennung von Schale, Gehäuse und Kernen. Die Masse wird im Gewichtsverhältnis 1:1 mit Zucker gemischt und 4 Minuten sprudelnd gekocht.

Die Speierlingmarmelade schmeckt nicht nur als Brotaufstrich, sie ist auch als Beigabe zu gekochtem Rindfleisch und Wildgerichten eine Gaumenfreude.

Jetzt auch zu erreichen unter www.cdu-meckenheim-pfalz.de

